### Aufklärungsbogen zur substanzunterstützten Psychotherapie mit Ketamin

# Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

mit diesem Dokument möchten wir Sie umfassend über die geplante **psychedelisch unterstützte Psychotherapie mit Ketamin** informieren.

Diese Therapieform wird in Deutschland derzeit **nicht als zugelassene psychiatrische Standardbehandlung** geführt. Sie erfolgt daher als **individueller Heilversuch** ("Off-Label-Use") unter ärztlicher Verantwortung.

## 1. Hintergrund und Zielsetzung

Trotz großer Fortschritte in der Psychiatrie sprechen viele psychische Erkrankungen – wie Depressionen, Angst- oder Traumafolgestörungen – auf etablierte Therapien nicht ausreichend an.

Ketamin, ursprünglich als Anästhetikum entwickelt, zeigt in aktuellen wissenschaftlichen Studien (z. B. Phase-II- und Phase-III-Studien) eine **rasch eintretende antidepressive und angstlösende Wirkung**.

Im Rahmen der sogenannten **substanzunterstützten Psychotherapie (SUP)** wird Ketamin in ein **therapeutisch geschütztes Setting** integriert, um tiefere Einsichten, emotionale Verarbeitung und nachhaltige Veränderungsprozesse zu fördern.

Diese Behandlungsform versteht sich **nicht als Ersatz**, sondern als **ergänzende Option** innerhalb eines psychotherapeutischen Gesamtkonzepts.

#### 2. Indikation und Auswahlverfahren

Vor Beginn der Behandlung erfolgen:

- Anamnese- und Probatoriksitzungen (3 Termine) zur Prüfung der psychischen und körperlichen Eignung,
- eine ärztliche Beurteilung, ob Ketamin angezeigt ist,
- und eine Entscheidung, ob die Behandlung begleitend zur laufenden Psychotherapie sinnvoll und sicher durchgeführt werden kann.

Erst nach sorgfältiger Indikationsstellung und Aufklärung erhalten Sie:

- einen Behandlungsvertrag,
- sowie Terminvorschläge für 6–12 Ketamin-Sitzungen, im Abstand von etwa
   2–4 Wochen.

# 3. Vorbereitung und Verhaltensempfehlungen

Vor Beginn der Ketamintherapie:

- Keine Nahrungsaufnahme 2 Stunden, keine Flüssigkeit 1 Stunde vor der Infusion.
- Keine aktive Teilnahme am Straßenverkehr oder Bedienen von Maschinen für mindestens 6 Stunden nach der Behandlung,
- Besprechen Sie mit uns alle aktuellen Medikamente und gesundheitlichen Beschwerden,
- Bitte erscheinen Sie ausgeruht, ohne Alkohol- oder Drogenkonsum.

# 4. Ablauf der Ketamin-Sitzung

- Voruntersuchung: EKG, Blutdruck- und Pulskontrolle.
- **Verabreichung:** Ketamin wird über **45–60 Minuten intravenös infundiert** (Dosierung: 0,5–1,2 mg/kg Körpergewicht).
- **Überwachung:** Die Behandlung erfolgt unter ärztlicher Aufsicht, ggf. durch speziell geschultes Assistenzpersonal.
- Nachkontrolle: Ihre Vitalparameter (Blutdruck, Puls, Atmung) werden regelmäßig kontrolliert.
- **Nachruhe:** Eine Beobachtungszeit von ca. 30 Minuten ist vorgesehen, bevor Sie die Praxis verlassen.

### 5. Wirkweise und therapeutischer Rahmen

Ketamin wirkt als **NMDA-Antagonist** und moduliert Glutamat im Gehirn, wodurch **neuronale Plastizität** und **emotionale Verarbeitung** gefördert werden. Im therapeutischen Kontext kann dies zu:

- einer raschen Besserung depressiver Symptome,
- einem Gefühl innerer Distanz und erhöhter Selbsterkenntnis,
- sowie einer vertieften psychotherapeutischen Arbeit führen.

Diese Effekte werden im Anschluss durch **Integrationsgespräche** stabilisiert, um die während der Sitzung gewonnenen Einsichten therapeutisch zu verankern.

### 6. Nachweislich positive Effekte (wissenschaftlich belegt)

Studien deuten auf günstige Wirkungen von Ketamin bei:

• Depressionen (insbesondere therapieresistenten Formen)

- Zwangs- und Angststörungen
- Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS)
- Suchterkrankungen (insb. Alkohol, Opioide)
- Chronischen Schmerzsyndromen

Die langfristige Wirksamkeit hängt stark von der **psychotherapeutischen Begleitung und Integration** ab.

# 7. Mögliche Nebenwirkungen

Obwohl Ketamin in niedriger Dosierung meist gut vertragen wird, können auftreten:

- Dissoziative Erlebnisse ("Out-of-Body-Erfahrungen", veränderte Wahrnehmung)
- Halluzinationen oder sensorische Veränderungen
- Benommenheit, Schwindel, Übelkeit
- Unruhe, Verwirrung, Angstgefühle
- Kurzzeitige Gedächtnis- oder Konzentrationsstörungen
- · Blutdruck- und Pulsanstieg
- · Vermehrte Libido oder emotionale Offenheit

Diese Erscheinungen klingen in der Regel nach 30–120 Minuten ab.
Falls erforderlich, können sie durch Dosisanpassung oder unterstützende Medikamente (z. B. Benzodiazepine) gemildert werden.
Die antidepressive Wirkung hängt nicht von der Stärke der psychedelischen Erfahrung ab.

#### 8. Seltene Risiken

In Ausnahmefällen können schwerwiegende Komplikationen auftreten:

Atemdepression, Aspiration, allergische Reaktionen, Kreislaufentgleisungen.
 Diese sind äußerst selten, können aber nicht völlig ausgeschlossen werden.

Eine ärztliche Notfallausrüstung ist jederzeit verfügbar.

#### 9. Kontraindikationen

Absolute Gegenanzeigen:

- Instabiler Bluthochdruck
- Herzinfarkt oder Schlaganfall innerhalb der letzten 6 Monate
- Instabile Angina pectoris
- Aktuell psychotische Symptome

### Relative Gegenanzeigen:

- Schilddrüsenüberfunktion
- Aktive Suchterkrankung
- Schwangerschaft oder Stillzeit

## 10. Rechtliche Hinweise und Einwilligung

Die Behandlung erfolgt als individueller Heilversuch ("Off-Label-Use") unter ärztlicher Verantwortung.

Sie sind darüber informiert, dass Ketamin derzeit nicht als Psychopharmakon für Depression oder andere psychische Erkrankungen zugelassen ist.

Kostenübernahme durch Krankenkassen ist in der Regel nicht gegeben.

11. Erklärung und Einverständnis
Ich,,
bestätige, dass ich über Wesen, Ablauf, Chancen und Risiken der geplanten Ketamintherapie verständlich aufgeklärt wurde.
Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, die zu meiner Zufriedenheit beantwortet wurden.
Ich weiß, dass ich meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.
Ort, Datum:
Unterschrift Klient*in:
Unterschrift Arzt / Therapeut:

### Dr. med. Zoltán Asztalos

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Stadtplatz 26 – 94327 Bogen